

## Pressemeldung

04.01.2024

### **Der ungarische Regisseur und Oscar-Preisträger István Szabó zu Gast in der Akademie der Künste Filmpremiere und Archivpräsentation**

**Dienstag, 9. Januar 2024, 19 Uhr**

**Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin**

**>> Pressekarten unter [presse@adk.de](mailto:presse@adk.de), Tel. 030 200 57-1514**

Am Dienstag, den 9. Januar 2024 präsentiert István Szabó seinen letzten Film *Abschlussbericht* (*Zárójelentés*, 2020) als deutsche Premiere in der Akademie der Künste. Der Film ist eine subtile Abrechnung mit den gegenwärtigen Verhältnissen in Ungarn, die von Misstrauen und Angst geprägt sind. Mit dem österreichischen Schauspieler Klaus-Maria Brandauer in der Hauptrolle schließt *Abschlussbericht* an die Trilogie *Mephisto* (1981), *Oberst Redl* (1985) und *Hanussen* (1988) an. Die Filme sind von facettenreichen Psychogrammen getragen, die von sukzessiver Korrumpierung, Opportunismus und Verrat unter repressiven Machtverhältnissen handeln. Szabó hat seit 1980 vor allem für internationale Koproduktionen gearbeitet, u. a. mit Stars wie Glenn Close, Harvey Keitel und Stellan Skarsgård. Bei den meisten seiner Filme zeichnet Szabó auch für das Drehbuch verantwortlich; er interessiert sich bei aller Themenvielfalt und vor großer historischer Kulisse immer konkret für das individuelle Handeln seiner Figuren. Wie bei sämtlichen Filmen seit 1980 arbeitete er auch hier mit dem Kameramann Lajos Koltai zusammen.

Anlässlich der Filmpremiere übergibt der Regisseur Teile seines Archivs an die Akademie der Künste, darunter die Drehbücher für *Ein Hauch von Sonnenschein* (1999), *Taking Sides – Der Fall Furtwängler* (2001) und *Abschlussbericht* (2020). Im Anschluss an den Film spricht István Szabó mit Ulrich Gregor, langjähriger Leiter des Internationalen Forums des Jungen Films der Berlinale und Mitglied der Akademie der Künste, über sein filmisches Œuvre.

**István Szabó** wurde am 18. Februar 1938 in Budapest geboren, wo er bis heute lebt. Er gehört zu den Mitbegründern der European Film Academy und ist seit 1984 Mitglied der Akademie der Künste, Sektion Film- und Medienkunst. Auszeichnungen (Auswahl): Oscar in der Kategorie Bester fremdsprachiger Film für *Mephisto*, Filmband in Gold und BAFTA-Award für *Oberst Redl*, Goldene Palme in Cannes für *Hanussen*, Bestes Drehbuch (zusammen mit Israel Horowitz) für *Ein Hauch von Sonnenschein* (1999), Deutscher Regiepreis Metropolis für sein Lebenswerk (2014), Ehrenpreis der Ökumenischen Jury des Locarno Film Festival (2023).

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4

10117 Berlin

T 030 200 57-15 14

F 030 200 57-15 08

[presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)

[www.adk.de](http://www.adk.de)

Veranstaltungsdaten

**István Szabó: Abschlussbericht**

Filmpremiere und Archivpräsentation

Dienstag, 9. Januar 2024, 19 Uhr, Eintritt € 6/4

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

*Zárójelentés / Final Report*, Regie & Buch: István Szabó, mit Klaus Maria

Brandauer, Dorottya Udvaros, HU 2020, 115 Min., OmeU

Begrüßung: Jeanine Meerapfel, Archivübergabe: Werner Heegewaldt, Gespräch mit István Szabó, Ulrich Gregor

Pressekarten können unter 030 200 57-1514 oder per Mail an [presse@adk.de](mailto:presse@adk.de) reserviert werden.

**Für Rückfragen**

Conny Klauß, Sekretär der Sektion Film- und Medienkunst, [klauss@adk.de](mailto:klauss@adk.de),

T+49(0)30 200 57-15 51

Werner Heegewaldt, Direktor des Archivs, [archivdirektion@adk.de](mailto:archivdirektion@adk.de),

T +49(0)30 200 57-3101

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4

10117 Berlin

T 030 200 57-15 14

F 030 200 57-15 08

[presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)

[www.adk.de](http://www.adk.de)